

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Unsichere Honorarsituation

In Berlin wird darum gestritten, aus welchem Topf die am Brustkrebs-DMP beteiligten Ärzte bezahlt werden sollen. **7**

### Versorgungssituation spitzt sich zu

Sachsens Kammerchef ist in Sorge: Immer weniger junge Mediziner lassen sich in einer Hausarztpraxis nieder. **8**

## MEDIZIN

### Paul-Ehrlich-Preis verliehen

Zwei Immunologen erhielten gestern in Frankfurt den Paul-Ehrlich- und Ludwig-Darmstadter-Preis. **4 / 11**

### Mehr Lebensqualität bei Krebs



Palliative Radiotherapie ist eine effektive und schonende Behandlung bei persistierenden tumorbedingten Schmerzen, sagt Professor Petra Feyer. **12**

## WIRTSCHAFT

### Nur noch wenig junge Kollegen

Die Überalterung der Ärzte in Brandenburg bereitet der Kassenärztlichen Vereinigung Sorgen. Schon heute müssen Mediziner auf Land besonders viele Patienten versorgen. **15**

## PANORAMA

### Ärztin auf der Sinnsuche

In dem Fernsehfilm „Die Ärztin“ spielt Anja Kling eine junge Chirurgin auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. **20**

## ÄRZTE & ZEIT Verlagsgesellschaft

### Leser-Service:

Tel.: (06102) 5060

Fax: (06102) 5061

### Redaktion:

Tel.: (06102) 5060

Fax: (06102) 58870

(06102) 58740

**ZB MED**

Fax: (06102) 506123

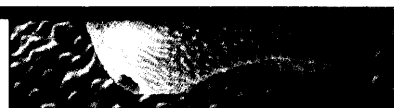
### Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arztonline

rapie bei allergischer Rhinitis Asthma zumindest bei einem Teil verhindern kann“, hat der Präsident der deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie, Professor Gerhard Schultze-Werninghaus der „Ärzte Zeitung“ gesagt. Dies gelte beson-



Jetzt fliegen die Pollen wieder: Derzeit verursachen vor allem Hasel- und Erlenpollen Symptome bei Pollenallergikern. Foto: Wiedemann

auch positiv ten der P „Schlecht b fen-Patiente ter Tagesm ze-Werning neut eine St logie 27, 200

## Hausärzte: „Wir sind am Start!“

NEU-ISENBURG (eb). Hausärzte und ihr Verband werden Partner bei Verträgen für die integrierte Versorgung sein. Davon zeigt sich Ulrich Weigeldt, Chef des Hausärzterverbands, überzeugt. Weigeldt sieht die etwa 27 000 Mitglieder und den Verband gut gerüstet, um solche Verträge mit den Kassen zu schließen. Das DMP Diabetes in Hessen habe gezeigt, daß der Verband die nötige Vertragskompetenz besitze. **Siehe Seite 6**

## Fortschritt für Lunge

Neue Therapieoptionen bei COPD u

### FRANKFURT/MAIN (eb).

In der Behandlung von Patienten mit Lungenkrankheiten geht es voran, wie die vielen Vorträge und Präsentationen beim 45. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie belegen. So sind Daten vorgestellt worden, die einen eindeutigen Nutzen des Phosphodiesterase-4-Hemmers



45. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie

Frankfurt/Main 2004

ment ist di tragt. Außer reiches, neu chial-Ca v therapie, da pie. **Sieh**

## Günstiges Geld für die Praxis

KfW bietet Ärzten mit „Unternehmerkapital“ etliche tilgungsfre

FRANKFURT AM MAIN (lu). Etablierte Ärzte, aber auch frisch Niedergelassene, die investieren wollen, bekommen bei der KfW Mittelstandsbank derzeit zinsgünstige Kredite. Gleichzeitig lassen die Konditionen wegen einiger tilgungsfreier Jahre noch genügend Luft zum Atmen.

Die KfW Mittelstandsbank, eine Förderbank des Bundes, hat ein neues Programm mit dem Namen „Unternehmerkapital“ aufgelegt. Bei der Produktreihe handelt es sich zum Teil um mezzanines Ka-

pital. Das ist langfristiges Fremdkapital, das, anders als das klassische Darlehen, nicht besichert werden muß. Die andere Hälfte des Kredits ist von der KfW gestelltes klassisches Fremdkapital.

Wer als Arzt nach mehr als fünf Jahren der Niederlassung zum Beispiel in ein neues medizinisches Versorgungszentrum oder in die Geräte seiner Praxis investieren will, kann über die KfW bis zu zwei Millionen Euro an Kredit aufnehmen. Die Tilgung für das klassische Darlehen beginnt nach zwei Jahren, jene für das mezzanine

Kapital ers Der Effektiv samtdarleh gender Kr Prozent. Pr tät zahlen für frisch N interessante

Wer inte Antrag über kasse. Dies digkeit und die KfW. Inf ter Tel.: 0 ter www.kfW **Siehe au**